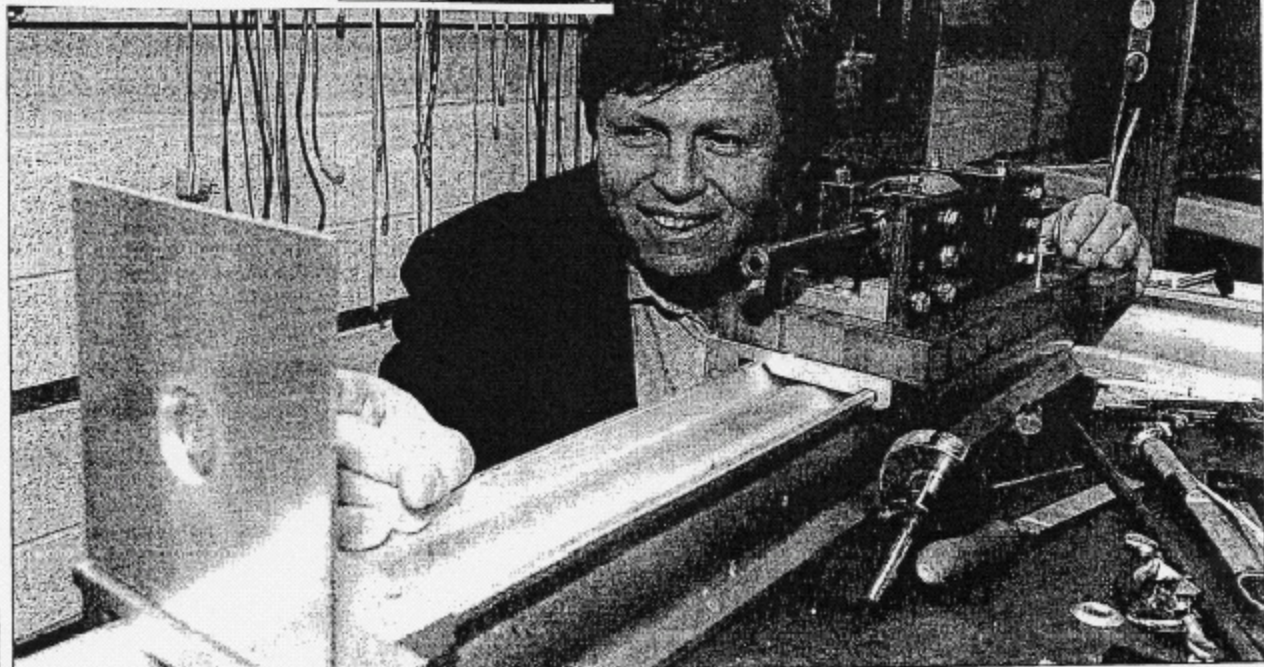


HOCHSCHUL-LEBEN
Raumfahrttechniker
haben ihren Lehrstuhl
neu organisiert



Professor Ulrich Walter hat sich an seinem Lehrstuhl gut eingelebt.

MM 20.4.2004

Fotos: Thorsten Naeser

Satelliten-Bau als neue Mission

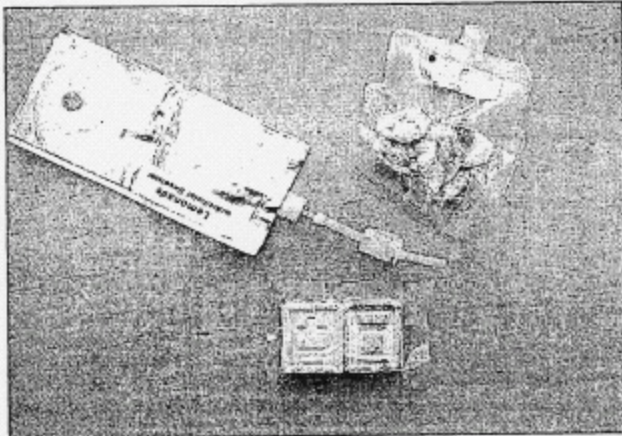
Ulrich Walter hat den Raumfahrttechnik-Lehrstuhl neu organisiert

VON THORSTEN NAESER

„In meinem Herzen bin ich Techniker“, sagt der gelernte Physiker Professor Ulrich Walter. Seit einem Jahr leitet er nun den Lehrstuhl für Raumfahrttechnik der Technischen Universität München (TUM). Jetzt entwickelt er den Satelliten „BayernSat“, der es ermöglichen soll, Video-Bilder der Erde aus dem All fast ohne Zeitverschiebung ins Internet zu bringen.

„Ich habe das letzte Jahr genutzt, um hier in Garching Labore einzurichten und ein hervorragendes Team aufzubauen“, erzählt Walter. An seinem Lehrstuhl herrscht geschäftiges Treiben. Besprechungen, Konferenzen und Diskussionen in allen Räumen.

In den Gängen stehen blank polierte Glasvitrinen mit Gegenständen aus dem Alltagsleben der Raumfahrer, die Ulrich Walter gesammelt hat. Darunter befinden sich in Plastik luftdicht verpackte Kartoffelscheiben und Trockenpulver in einer



Raumfahrer-Verpflegung, luftdicht verschweißt.

Aluverpackung, das man mit Wasser zu Limonade anrührt und anschließend mit Strohhalmen konsumieren kann.

In Walters Büro steht zudem noch ein Modell der amerikanischen Raumfähre „Columbia“, mit der er vor elf Jahren als Wissenschaftsastronaut ins All geflogen war.

Jetzt hat der Raumfahrttechniker eine neue Mission: Er baut Satelliten. Sein ehrgeizigstes Projekt ist die Ent-

wicklung von „BayernSat“.

„BayernSat“ wird ein etwa 500 Kilometern über der Erde kreisender Satellit sein, der mit einer Videokamera Bilder der Erde live aus dem Weltraum ins Internet und ins Nachtprogramm des Bayerischen Rundfunks übertragen soll (siehe Blickpunkte).

Für die Mitarbeiter und Studenten steht damit viel Arbeit an, bis „BayernSat“ 2007 im All sein wird: Die Software muss programmiert werden.

miert, ein spezieller Schutzschild muss gebaut werden, um die Geräte zu schützen, und die Eigenschwingungen des Satelliten müssen minimiert werden.

Neue Homepage
rund um die Raumfahrt

Dass Professor Ulrich Walter nun endgültig an der Technischen Universität angekommen ist, möchte der Raumfahrttechniker mit seiner Festveranstaltung „LRT LiftOFF!“ am 23. April ab 17 Uhr im Maschinenbauergelände in Garching feiern. Walter wird seine Antrittsvorlesung „Warum Astronauten im Weltraum jünger werden“ dort halten. Ab 20 Uhr kann dann jeder bis in die Morgenstunden das Tanzbein schwingen.

Die Raumfahrtexperten werden zudem ab dem 23. April eine Ausstellung mit Raumfahrtexponaten am Lehrstuhl einrichten und eine Homepage rund um die Raumfahrt ins Netz stellen (www.astronautics.de).